

7-10  
20. Okt. 2016

Fraktion  
DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach



BÜRGER  
PARTEI GL

**DIE LINKE.**

Stadt Bergisch Gladbach  
Bürgermeister Lutz Urbach  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

- Eingegangen -  
06. Okt. 2016  
BM-13/7

per Telefax: 02202 / 142224

06.10.2016

## Unvollständige Ausschussunterlagen des AUKIV vom 04.10.2016

20.10.16

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

unsere Fraktion beanstandet die zum wiederholten Male unvollständigen Ausschussunterlagen im AUKIV vom 04.10.2016. Unter dem Tagesordnungspunkt 5 und 6 wurden jeweils Anträge von unserer Fraktion behandelt. Diese standen auf der Tagesordnung, jedoch fehlten die Unterlagen hierzu vollständig. Die Anträge sind in einer der vorherigen Sitzungen auf diese Sitzung vertagt worden. Die interessierte Öffentlichkeit sowie auch die Ausschussmitglieder hatten zu diesen Tagesordnungspunkten also keine Unterlagen vorliegen.

Wir rügen dieses Versäumnis und fordern Sie auf, dafür Sorge zu tragen, dass künftig die Ausschussunterlagen vollständig sind.

Weiterhin wird gefragt, ob diese einen politischen Hintergrund hat, Anträge unserer Fraktion in den Ausschussunterlagen wegzulassen, sodass eine Beratung und Beschlussfassung hierüber erschwert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Samirae  
stellv. Fraktionsvorsitzender

FB7

Bitte der Antwort an

BM-13. Danke

18/10



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

**Fachbereich 7  
Umwelt und Technik**

Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz  
Auskunft erteilt:  
Willi Breidenbach, Zimmer 322  
Telefon: 02202 / 14 13 15  
Telefax: 02202 / 14 12 08  
E-Mail:  
W.Breidenbach@stadt-gl.de

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

**A.** Fraktion  
DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

26.10.2016

**Ihre Anfrage vom 06.10.2016 (Eingang: 06.10.2016) zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr (AUKIV) am 04.10.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezogen auf meine Einladung zur AUKIV-Sitzung am 04.10.2016 stellten Sie fest, dass die Sitzungsunterlagen unvollständig seien. Ihrer Meinung nach hätte man zu den Tagesordnungspunkten Ö 5 (Mitteilungen des Bürgermeisters) und Ö 6 (Nachverfolgung wesentlicher Maßnahmen analog zu § 5 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung) erneut die Antragsunterlagen zu Ihren Anträgen beifügen müssen, da die Verwaltung diese unter den genannten TOP „behandelt“ hat.

Dieser Auffassung kann ich mich nicht anschließen:

Entgegen Ihrer Meinung wurden Ihre Anträge unter den genannten Tagesordnungspunkten nicht explizit „behandelt“, da weder eine Beratung, noch eine Beschlussfassung hierzu stattfand. Vielmehr erfolgte verwaltungsseitig lediglich ein „kurzes Statement zum derzeitigen Bearbeitungsstand“. So wurde beispielsweise mitgeteilt, dass der derzeitige Bearbeitungsstand die Erstellung einer Vorlage noch nicht zulässt, da hierzu die notwendigen Informationen noch nicht vorliegen.

Für die Ausschussmitglieder sowie für die interessierte Öffentlichkeit besteht zur Erlangung von Hintergrundinformationen die Möglichkeit entweder auf frühere Sitzungsunterlagen zurückzugreifen oder Einsicht in das Ratsinformationssystem zu nehmen, da dort die von Ihnen angesprochenen Antragsunterlagen bereits enthalten sind.

Aus praktischen, aber auch aus finanziellen Erwägungen – die Auflage der Sitzungseinladung beträgt je AUKIV-Sitzung 200 Exemplare - ist es im vorliegenden Falle nicht sinnvoll, der Sitzungseinladung erneut die früheren Unterlagen beizufügen, wenn in der entsprechenden Sitzung aus dem v.g. Grunde gar keine Beratung oder Beschlussfassung stattfinden kann.

Dies muss vielmehr erst dann geschehen, wenn über den entsprechenden Antrag tatsächlich beraten und abgestimmt wird.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

 26/10

Harald Flügge  
1. Beigeordneter

 26/10.16

2. 7-10, Herrn Schmebeck z. U.

3. z. d. A.